

Block Klitschko fordert Katerintschuk zum Rückzug auf

06.04.2008

Beim Block Witalij Klitschko reagierte man auf den Aufruf des Parlamentsabgeordneten der Fraktion "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" (UUNS), Nikolaj Katerintschuks, zur Vereinigung aller demokratischen Kräfte bei den Wahlen zum Kiewer Stadtrat.

Beim Block Witalij Klitschko reagierte man auf den Aufruf des Parlamentsabgeordneten der Fraktion "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" (UUNS), Nikolaj Katerintschuks, zur Vereinigung aller demokratischen Kräfte bei den Wahlen zum Kiewer Stadtrat.

Wie die Pressekommunikatorin des Blocks Witalij Klitschko, Marjana Potschtar, mitteilte, geht man im Block davon aus, dass der Parlamentsabgeordnete der Fraktion UUNS, der Vorsitzende der Europäischen Partei, Nikolaj Katerintschuk, bereits heute mit dem Prozess der Vereinigung aller demokratischen Kräfte in der Hauptstadt beginnen kann, indem er seine Kandidatur für das Bürgermeisteramt der Stadt Kiew zurückzieht.

Potschtar erinnert daran, dass der Block Witalij Klitschko nicht nur einmal alle demokratischen Kräfte dazu aufrief die Kräfte für die vorgezogenen Wahlen in Kiew zu vereinigen und begrüßt es, dass Katerintschuk auf diesen Vorschlag eingingt.

Beim Block Klitschko ist man überzeugt davon, dass bei den Wahlen die Kandidaten teilnehmen sollen, welchen die Kiewer am Meisten vertrauen.

Der Block Klitschko ruft die Kandidaten dazu auf nicht in die Hände des amtierenden Stadtoberhauptes Leonid Tschernowezkij zu spielen, da die "amtierende korrumptierte Regierung, an erster Stelle daran interessiert ist die Stimmen der Kiewer, welche beabsichtigen die demokratischen Kräfte zu unterstützen, zu zerteilen."

Leonid Tschernowezkij hat ebenfalls seine Kandidatur bei der Kiewer Wahlkommission eingereicht.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 213

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.